

	<p>Objekt: Zierscheibe mit Dämonendarstellung</p> <p>Museum: Landesmuseum Württemberg Schillerplatz 6 70173 Stuttgart 0711 89 535 111 digital@landesmuseum-stuttgart.de</p> <p>Sammlung: Frühes Mittelalter, Archäologische Sammlungen, Legendäre Meisterwerke. Kulturgeschichte(n) aus Württemberg</p> <p>Inventarnummer: A 1597-1</p>
--	---

Beschreibung

Die Zierscheibe schmückte einst eine wohlhabende Frau. Diese Scheiben, oft eingefasst von einem Ring aus Bein, waren Bestandteil des Gürtelgehänges, das auf der linken Seite getragen wurde und von der Hüfte bis fast zu den Waden reichte. In der Regel waren die Scheiben mit Ornamenten verziert. Hier ist eines der wenigen Exemplare mit figürlicher Darstellung. Abgebildet ist ein hockender Dämon mit Beinen, die in Schlangen enden. Der Einfassungsring besteht bei diesem Stück aus Bronze.

Die Zierscheibe ist in der Schausammlung "Legendäre Meisterwerke" im Alten Schloss ausgestellt.

Grunddaten

Material/Technik:

Bronze

Maße:

Zierscheibe: D 8 cm, Ring: D 11 cm

Ereignisse

Hergestellt

wann

7. Jahrhundert n. Chr.

wer

wo

Gefunden

wann

wer

wo

Ingersheim an der Jagst

Schlagworte

- Bodenfund
- Figürliche Darstellung
- Frühmittelalter
- Schmuck
- Tracht